

Jahresabschluss 2018

Gemeindewerke Lauf



Eigenbetrieb der Gemeinde Lauf



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Feststellungsbeschluss	3
Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	5
Bilanz	6
Ergebnisrechnung	8
Finanzrechnung	10
Lagebericht	13
Vermögensübersicht	19
Entwicklung der Liquidität	20
Schuldenübersicht	21

Gemäß § 16 Abs. 3 EigBG in Verbindung mit § 95 b GemO stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss 2018 wie folgt fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.739,43
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	106.615,51
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-99.876,08
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-99.876,08
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.649,39
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.648,51
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-89.999,12
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	705.264,09
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.906.107,58
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.200.843,49
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.290.842,61
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	800.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	800.000,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-490.842,61
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-17.880,67
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-135.812,62
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-508.723,28
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-644.535,90
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	48.354,17
3.2	Sachvermögen	2.043.337,63

3.3	Finanzvermögen	65.397,38
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	71.008,90
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	2.228.098,08
3.7	Basiskapital	50.000,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-50.000,00
3.10	Sonderposten	750.322,93
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.477.775,15
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	2.228.098,08

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 16 Abs. 3 EigBG)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		drittvorange - gangenes Jahr	zweitvorange- gangenes Jahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR			
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltjahre	0,00	0,00	21.132,82	99.876,08
2.	beim Sonderergebnis				

Fehlbetrag insgesamt: 121.008,90 €

Lauf, Juli 2025

Bettina Kist, Bürgermeisterin



Bilanz

	AKTIVA	01.01.2018	Endbestand
1.	Vermögen	164.679,80 €	2.157.089,18 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	45.875,00 €	48.354,17 €
1.2	Sachvermögen	118.804,80 €	2.043.337,63 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00 €	2.040.724,29 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.266,68 €	2.613,24 €
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	115.538,12 €	0,00 €
1.3	Finanzvermögen	0,00 €	65.397,38 €
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	56.040,94 €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	0,00 €	9.356,44 €
2.	Abgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €	71.008,90 €

	PASSIVA	01.01.2018	Endbestand
1.	Eigenkapital	28.867,18 €	0,00 €
1.1	Basiskapital	50.000,00 €	50.000,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-21.132,82 €	-50.000,00 €
1.3.1	Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren	-21.132,82 €	-21.132,82 €
1.3.2	Fehlbetrag laufendes Jahr	0,00 €	-28.867,18 €
2.	Sonderposten	0,00 €	750.322,93 €
2.1	für Investitionszuweisungen	0,00 €	557.023,87 €
2.3	für Sonstiges	0,00 €	193.299,06 €
3.	Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
4.	Verbindlichkeiten	935.812,62 €	1.477.775,15 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	800.000,00 €	800.000,00 €

Summe AKTIVA	164.679,80 €	2.228.098,08 €	

4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	135.812,62 €	644.535,73 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
	Summe PASSIVA	164.679,80 €	2.228.098,08 €

Ergebnisrechnung

EB Gemeindewerke Lauf
Haushaltsjahr 2018

Anlage 19
(zu §49, §51 GemHVO)

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	2.090,04	2.090,04	0,00	0,00	-2.090,04	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	2.090,04	2.090,04	0,00	0,00	-2.090,04	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000,00	4.649,39	-20.350,61	0,00	0,00	20.350,61	0,00
	+ • 34110000 Mieten und Pachten	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.649,39	4.649,39	0,00	0,00	-4.649,39	0,00
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	0,00	25.000,00	6.739,43	-18.260,57	0,00	0,00	18.260,57	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	50.853,13	50.853,13	0,00	0,00	-50.853,13	0,00
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0,00	6.364,93	6.364,93	0,00	0,00	-6.364,93	0,00
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	0,00	0,00	32.575,52	32.575,52	0,00	0,00	-32.575,52	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	0,00	0,00	2.809,62	2.809,62	0,00	0,00	-2.809,62	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	0,00	0,00	8.857,94	8.857,94	0,00	0,00	-8.857,94	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	0,00	0,00	245,12	245,12	0,00	0,00	-245,12	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.000,00	738,45	-34.261,55	0,00	0,00	34.261,55	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	278,43	278,43	0,00	0,00	-278,43	0,00
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	136,70	136,70	0,00	0,00	-136,70	0,00
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0,00	130,05	130,05	0,00	0,00	-130,05	0,00
	- • 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.000,00	193,27	-34.806,73	0,00	0,00	34.806,73	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	0,00	11.967,00	11.967,00	0,00	0,00	-11.967,00	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	0,00	11.967,00	11.967,00	0,00	0,00	-11.967,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000,00	2.613,33	1.613,33	0,00	0,00	-1.613,33	0,00
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	1.000,00	2.613,33	1.613,33	0,00	0,00	-1.613,33	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000,00	40.443,60	30.443,60	0,00	0,00	-30.443,60	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	10.000,00	40.443,60	30.443,60	0,00	0,00	-30.443,60	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)	0,00	46.000,00	106.615,51	60.615,51	0,00	0,00	-60.615,51	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)	0,00	-21.000,00	-99.876,08	-78.876,08	0,00	0,00	78.876,08	0,00

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	2017 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
24	= Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 20 und 23)	0,00	-21.000,00	-99.876,08	-78.876,08	0,00	0,00	78.876,08	0,00
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 5)								
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	99.876,08	99.876,08	0,00	0,00	-99.876,08	0,00

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragenen Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Soweit sich in der Jahresrechnung über- oder außerplanmäßige Ausgaben ergeben, erteilt der Gemeinderat dazu die Zustimmung gemäß § 84 Gemeindeordnung, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

Finanzrechnung

EB Gemeindewerke Lauf
Haushaltsjahr 2018

Anlage 21
(zu § 50, §51 Abs. 3 GemHVO)

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	2017 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000,00	4.649,39	-20.350,61	0,00	0,00	20.350,61	0,00
	+ • 64110000 Mieten und Pachten	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
	+ • 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.649,39	4.649,39	0,00	0,00	-4.649,39	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	25.000,00	4.649,39	-20.350,61	0,00	0,00	20.350,61	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	50.853,13	50.853,13	0,00	0,00	-50.853,13	0,00
	- • 70110000 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0,00	6.364,93	6.364,93	0,00	0,00	-6.364,93	0,00
	- • 70120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	0,00	0,00	32.575,52	32.575,52	0,00	0,00	-32.575,52	0,00
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	0,00	0,00	2.809,62	2.809,62	0,00	0,00	-2.809,62	0,00
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	0,00	0,00	8.857,94	8.857,94	0,00	0,00	-8.857,94	0,00
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	245,12	245,12	0,00	0,00	-245,12	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.000,00	738,45	-34.261,55	0,00	0,00	34.261,55	0,00
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	278,43	278,43	0,00	0,00	-278,43	0,00
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	136,70	136,70	0,00	0,00	-136,70	0,00
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0,00	130,05	130,05	0,00	0,00	-130,05	0,00
	- • 72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	35.000,00	193,27	-34.806,73	0,00	0,00	34.806,73	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.000,00	2.613,33	1.613,33	0,00	0,00	-1.613,33	0,00
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	1.000,00	2.613,33	1.613,33	0,00	0,00	-1.613,33	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	10.000,00	40.443,60	30.443,60	0,00	0,00	-30.443,60	0,00
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	10.000,00	40.443,60	30.443,60	0,00	0,00	-30.443,60	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	46.000,00	94.648,51	48.648,51	0,00	0,00	-48.648,51	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	-21.000,00	-89.999,12	-68.999,12	0,00	0,00	68.999,12	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.800.000,00	705.264,09	-1.094.735,91	0,00	0,00	1.094.735,91	0,00
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	1.650.000,00	558.575,47	-1.091.424,53	0,00	0,00	1.091.424,53	0,00
	+ • 68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0,00	150.000,00	146.688,62	-3.311,38	0,00	0,00	3.311,38	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	2017 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800.000,00	705.264,09	-1.094.735,91	0,00	0,00	1.094.735,91	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000.000,00	1.898.107,58	-1.101.892,42	0,00	0,00	1.101.892,42	0,00
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	0,00	250.000,00	133.805,21	-116.194,79	0,00	0,00	116.194,79	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	2.650.000,00	1.747.222,07	-902.777,93	0,00	0,00	902.777,93	0,00
	- • 78730000 Sonstige Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	17.080,30	-82.919,70	0,00	0,00	82.919,70	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze nach § 38 Abs. 4 GemHVO	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000.000,00	1.906.107,58	-1.093.892,42	0,00	0,00	1.093.892,42	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.200.000,00	-1.200.843,49	-843,49	0,00	0,00	843,49	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-1.221.000,00	-1.290.842,61	-69.842,61	0,00	0,00	69.842,61	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.200.000,00	800.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00
	+ • 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	0,00	1.200.000,00	800.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.200.000,00	800.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahrs	0,00	-21.000,00	-490.842,61	-469.842,61	0,00	0,00	469.842,61	0,00
37	+ Haushaltsumwirksame Einzahlungen	0,00		344.475,43					
	+ • 67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	0,00		344.475,43					
38	- Haushaltsumwirksame Auszahlungen	0,00		362.356,10					
	- • 77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	0,00		362.356,10					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsumwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		-17.880,67					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		-135.812,62					
41	+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	0,00		-508.723,28					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahrs	0,00		-644.535,90					

EB Gemeindeverke Lauf
Haushaltsjahr 2018

Anlage 21
(zu § 50, §51 Abs. 3 GemHVO)

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	2017 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			644.535,90					

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragen Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Lagebericht

Die Gemeinde Lauf betreibt die „Gemeindewerke Lauf“ als Eigenbetrieb.

Der Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Errichtung, der Betrieb, die Unterhaltung und die Verpachtung von Telekommunikationsanlagen (z.B. Glasfasernetzen).

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Lauf ist Sondervermögen der Gemeinde Lauf gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung (GemO) und wird als Eigenbetrieb geführt. Auf diesen sind die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

Für den Eigenbetrieb ist ein Stammkapital in Höhe von 50.000 € festgesetzt.

Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Lauf wurde zum 01.01.2018 analog dem Kernhaushalt in der Fachanwendung Finanz+ auf das NKHR umgestellt und seither vollständig digital geführt. Schon in den Jahren 2016 und 2017 lagen zur Ergebnisverabschiedung eine Jahresrechnung und eine korrespondierende Bilanz vor. Diese Werte wurden zum 01.01.2018 in die digitale Fachanwendung übernommen.

Die Vorgänge, die sich im Hintergrund der Buchhaltung abspielen, haben ähnlich dem Kernhaushalt eine umfangreiche Erneuerung erfahren. Alle Konten mussten den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Buchungssystematik war ebenfalls grundlegend umzustellen. Es gelangte die sogenannte 3-Komponenten-Rechnung zur Einführung, bei der wie im Kernhaushalt die Finanzvorgänge neben der Ergebnis- und der Vermögensrechnung in einer eigenen Auflistung zu finden sind.

Die Bücher der Gebäudewirtschaft wurden wie zuvor schon gesondert im Rahmen der Haushaltsrechnung der Gemeinde mittels EDV über die kommunale Software Finanz+ der Firma Data-Plan geführt. Es erfolgte zum 01.01.2018 lediglich analog dem Kernhaushalt ein Wechsel auf die Variante „Kommunale Doppik“.

Abschlussbuchungen wurden im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses durchgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Es liegt immaterielles Vermögen in Form von DV-Software vor, welche sich auf das Geoinformationssystem bezieht. Diese wurde im Jahr 2018 erweitert.

II. Sachvermögen

Die Abschreibungen in Höhe von 6.446,17 € im Sachvermögen resultieren aus dem Wertverzehr der im Eigentum befindlichen Gebäude, Leerrohrnetze, Glasfasernetze und technischer Ausrüstung.

Mit der Fertigstellung von verschiedenen Anlagen, wurden die Anlagen im Bau aufgelöst und entsprechend aktiviert. Hierdurch ergab sich ein Abgang bei den geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau und ein Zugang bei den Telekommunikationsleitungen.

Durch den fortschreitenden Ausbau des Glasfasernetzes hat sich das Sachvermögen im Jahr 2018 merklich erhöht.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen

Zum Abschlussstichtag am 31.12.2018 bestehen öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 56.040,94 €. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Forderungen für die Herstellung der Glasfaserhausanschlüsse. Diese Forderungen gehören grundsätzlich unter privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung. Da diese Forderungen in den laufenden Jahren jedoch vollumfänglich beglichen wurden und in einer aktuellen Bilanz nicht mehr auftauchen, wurde auf eine aufwendige Umbuchung dieser Position verzichtet.

Zudem besteht eine Forderung aus dem Vorsteuer Zahllastkonto in Höhe von 9.356,44 € wegen zu viel bezahlter Steuer. Diese Position ist unter den privatrechtlichen Forderungen enthalten.

Unter Berücksichtigung auf die verzichteten Korrekturen, liegen zum Bilanzstichtag die öffentlich-rechtlichen Forderungen bei 0,00 € und die privatrechtlichen Forderungen bei 65.397,38 €.

Im Zuge der Überprüfung der offenen Forderungen wurde festgestellt, dass derzeit kein Anlass einer Wertberichtigung gegeben ist.

C. Nettoposition

Unter der Nettoposition werden die nicht gedeckten Fehlbeträge erfasst. Da die bestehenden Fehlbeträge nicht durch das vorhandene Basiskapital gedeckt werden können, muss der nicht gedeckte Restbetrag in Höhe von 71.008,90 € in die Nettoposition überführt werden. Siehe hierzu auch die Ausführungen von Punkt A II. der Passiva.

Passiva

A. Eigenkapital

I. Basiskapital

Für den Eigenbetrieb ist nach der Betriebssatzung ein Stammkapital in Höhe von 50.000 € festgesetzt worden.

II. Rücklagen und Fehlbeträge

Zum Beginn des Bilanzjahrs bestand ein Fehlbetrag aus Vorjahren in Höhe von 21.132,82 €. Dieser konnten am Ende des Jahres aufgrund des negativen ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 99.876,08 € nicht ausgeglichen werden. Durch das negative ordentliche Ergebnis des laufenden Jahres hat sich der vorhandene Fehlbetrag auf 121.008,90 € erhöht. Da das vorhandene Basiskapital die bestehenden Fehlbeträge nicht decken kann, sind auf der Passivseite die Fehlbeträge bis zur Höhe des Basiskapitals von 50.000 € erfasst und die restlichen Fehlbeträge wurden in die Nettoposition auf der Aktivseite überführt, damit das Eigenkapital nicht negativ wird. Siehe hierzu auch die Ausführungen von Punkt C. der Aktiva.

B. Sonderposten

Im laufenden Jahr erhielt der Eigenbetrieb Investitionszuweisungen in Höhe von 558.575,47 € in Form einer Förderung. Außerdem wurden für die Kostenbeteiligungen der Glasfaserhausanschlüsse sonstige Sonderposten in Höhe von 193.299,06 € gebildet. Die Auflösung der Sonderposten orientiert sich am Mittelwert der Nutzungsdauer der Lehrrohrnetze und Glasfaserleitungen.

C. Rückstellungen

Es wurden keine Rückstellungen gebildet.

D. Verbindlichkeiten

Bei einer planmäßigen Tilgungsleistung von 0,00 € betrug die Restschuld der Kredite vom Kreditmarkt zum Jahresende 800.000,00 €. Dieser Kredit wurde im Jahr 2018 aufgenommen.

Zusätzlich zu den Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute bestehen zum 31.12.2018 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 33.239,42 € gegenüber der Gemeinde. Diese ergeben sich aus der Übernahme von bestehenden Leerrohrsystemen von der Gemeinde. Gegenüber der Gemeinde bestehen außerdem Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse in Höhe von 644.535,90 €. Diese haben sich im Rahmen von Kassenmehrausgaben in Höhe von 508.723,28 € erhöht.

Insgesamt beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2018 1.477.775,15 €.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten setzen sich wie folgt zusammen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Schuld und des Gläubigers	Jahr der Aufnahme	Lauzeit- ende	Zinssatz % p.a.	Ursprüngl. Betrag der Schuld EUR	Stand der Schuld		Zinsen EUR	Tilgung EUR
						am Anfang des Wirtschaftsjahrs 2018 EUR	am Ende des Wirtschaftsjahrs 2018 EUR		
1	Kredite vom Kreditmarkt								
1	Kfw-Bankengruppe	2018	2028	0,49	800.000	0	800.000	2.613,33	0
	Summe Gesamt				800.000	0	800.000	2.613,33	0

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Die Erträge in Höhe von 2.090,04 € resultieren aus der Auflösung der Sonderposten der erhaltenen Zuwendungen für das unbewegliche Vermögen und Erstattungen für die Hausanschlüsse.

6. Sonstige privatrechtlichen Leistungsentgelte

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 4.649,43 € handelt es sich um Kostenerstattungen anderer Gemeinden.

12. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in Höhe von 50.853,13 € setzen sich aus den Löhnen und sonstigen Zahlungen für Beamte und Arbeitnehmer zusammen.

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei diesen Aufwendungen handelt es sich um Kosten der Energieversorgung, für Fahrzeuge sowie Kundendienstaufträge und Instandhaltungsarbeiten in Höhe von 738,45 €.

15. Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 11.967,00 € resultieren aus dem Wertverzehr der im Eigentum befindlichen Gebäude, Leerrohrnetze, Glasfasernetze, Lizzenzen und technischer Ausrüstung.

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um die Zinszahlungen in Höhe von 2.613,33 € für die aufgenommenen Kredite.

18. sonstige ordentliche Aufwendungen

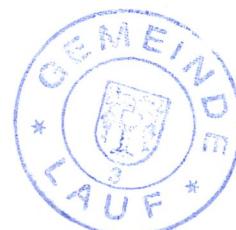
Unter diese Aufwendungen in Höhe von 40.443,60 € wurden unter anderem Beratungskosten, Kosten für Wartungsgebühren, Kosten für Grafikarbeiten etc. verbucht.

24. Gesamtergebnis

Das Jahr 2018 schließt mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 99.876,08 € ab. Dadurch wird der Verlustvortrag aus Vorjahren nicht ausgeglichen und erhöht sich zukünftig.

Juli 2025 Gemeinde Lauf


Bettina Kist, Bürgermeisterin




Alexander Trapp, Kämmerer

EB Gemeindewerke Lauf
Haushaltsjahr: 2018Seite 1 von 1
Datum 23.06.2025

Anlage 26

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögensübersicht *

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- Jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- Jahres (Σ Sp. 2 bis 7)	
		EUR						
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾		
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	45.875,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	5.520,83	48.354,17	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	118.804,80	1.930.979,00	0,00	0,00	0,00	6.446,17	2.043.337,63	
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3. Infrastrukturvermögen	0,00	1.859.184,54	0,00	187.332,58	0,00	5.792,83	2.040.724,29	
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.266,68	0,00	0,00	0,00	0,00	653,34	2.613,34	
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	115.538,12	71.794,46	0,00	-187.332,58	0,00	0,00	0,00	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2. Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	164.679,80	1.938.979,00	0,00	0,00	0,00	11.967,00	2.091.691,80	

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahrs

2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

3) einschl. außerordentliche Abschreibungen

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten jahr 1)	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	0,00	- 135.812,62
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	0,00	- 89.999,12
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3)	0,00	- 1.200.843,49
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	0,00	800.000,00
4.3	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0,00	- 17.880,67
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	0,00	- 644.535,90
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende 4)	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 3)	0,00	0,00
8b	+/- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	- 644.535,90
10	- übertragene Entschuldigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditemächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	0,00	0,00
12	+ übertragene Entschuldigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	- 644.535,90
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	- 644.535,90
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00	0,00

Schuldenübersicht

Art der Schulden		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	800.000
1.2.1	Bund	0	0
1.2.2	Land	0	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	0	800.000
1.2.6	sonstige Bereiche [1]	0	0
1.3	Kassenkredite	135.812,62	644.535,90
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1.	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	135.812,62	1.444.535,90